



Chora-Kloster

4. Tag

Geruhsame Fahrt mit dem Schiff vom Goldenen Horn durch die Meerenge des **Bosporus**, vorbei an zahlreichen Schlössern, Sommervillen, Holzhäusern, malerischen Fischerdörfern und der Festung **Rumeli Hisari**. Am Nachmittag Besuch der Kirche des **griechisch-orthodoxen Patriarchats** im Stadtteil Fener. Anschließend Zeit zur freien Verfügung.

Abschieds-Abendessen in einem typischen Fischlokal am Bosporus oder in einem Lokal im Blumenbasar am Taksimplatz.

5. Tag Abschied, „Güle güle!“

Fahrt zum ehemaligen **Chora-Kloster** (Kariye Camii): Diese Kuppelbasilika am Rande der Altstadt besitzt einzigartige Mosaiken und Fresken. Anschließend Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Wichtige Hinweise:

Die Reihenfolge der Besichtigungen ist abhängig von der aktuellen Verkehrslage. Die Besichtigungen am Ankunfts- und Abflugtag sind abhängig von den Flugzeiten. Veränderungen und eine Verlängerung des Aufenthaltes sind möglich.

Fakultative Begegnungen:

Istanbul ist geradezu prädestiniert für Begegnungen und Gespräche mit Kirchenvertretern und anderen Persönlichkeiten! Wir können nach Wunsch u.a. folgende Gesprächstermine bzw. Gottesdienste vereinbaren (z.T. Spende erwünscht bzw. gegen Honorar; je nach Ort und Zeitpunkt ggfs. Zusatzkosten für Transfers):

- Katholische St. Paul Pfarrgemeinde
- Österreichische St. Georgs-Gemeinde
- Deutsche Evangelische Kirche
- Ökumenisches Patriarchat
- Vertreter des Mufti (höchster islamischer Geistlicher Istanbul)
- Ingrid Irén, deutsche Übersetzerin der Romane vom Literatur-Nobelpreisträger Orhan Pamuk

Südosttürkei

„Von Antiochien zum Tur Abdin“

mit Verlängerungsmöglichkeit Tagesausflug nach Syrien

8- bzw. 9-tägige Rundreise TR 8AT

Der Südosten der Türkei liegt etwas abseits der großen Touristenströme. Und doch beherbergt er eine Vielzahl antiker, biblischer und mittelalterlicher Stätten, die einen Besuch lohnen. Harran war Wohnsitz der Sippe des Erzvaters Abraham. Tarsus ist die Geburtsstadt des Völkerapostels Paulus. In Antiochien nannte man die Jünger zum ersten Mal Christen. Die Zeit des frühen Christentums und der Kreuzfahrer wird lebendig in Edessa. Den Hetitern begegnet der Reisende am Karatepe, dem „Schwarzen Berg“. Issos markiert den Beginn der hellenistischen Zeit durch die Eroberung Persiens. Weiterer Höhepunkt der Reise ist der Besuch im Tur Abdin mit seinen syrisch-orthodoxen Klöstern.

Sanliurfa: Abrahamsteich

1. Tag

Linienflug vom gewählten Flughafen über Istanbul nach **Adana**: Hotelbezug für eine Nacht.

2. Tag

Ausflug nach **Tarsus**, dem Geburtsort des Paulus (Apg 9,11): Stadttor, „Paulusbrunnen“, Spaziergang zur Ulu Camii und zur Pauluskirche. Anschließend Fahrt zur Kreuzritterfestung **Yilanlikale** (Schlangenburg) und weiter in den **Karatepe-Nationalpark** („Schwarzer Berg“): Hier haben sich Reliefs und Inschriftsteine der späthetitischen Festungen des Azitawadda erhalten. Dann vorbei am Schlachtfeld von Issos sowie über Iskenderun und den Belenpass nach **Antakya**, dem frühchristlichen Gemeindezentrum Antiochien am Orontes (Apg 13,1;14,26;





Gal 2,11), wo die Jünger zum ersten Mal Christen genannt wurden: Hotelbezug für zwei (bzw. bei Verlängerung für drei) Nächte.

3. Tag

Fahrt zur ehemaligen Hafenstadt **Seleuzia**, wo Paulus seine „1. Missionsreise“ begonnen hat (Apg 13,4): Gang über die Ruinenstätte und durch den Felsenkanal der flavischen Zeit. Rückkehr nach **Antakya**: Besuch der Petrusgrotte; Besichtigung ausgewählter Fundstücke im Mosaiken-Museum. Am Abend Gang durch die Basarstraßen und Begegnung mit der örtlichen christlichen Gemeinde.

VERLÄNGERUNGSMÖGLICHKEIT Tagesausflug nach Syrien***:

Fahrt über die türkisch-syrische Grenze Richtung Aleppo; die zweitgrößte Stadt Syriens befindet sich knapp 100 km von Antakya entfernt. **Aleppo** (UNESCO-Kulturerbe) gilt als die orientalischste Stadt des Nahen Ostens. Ein gemütlicher Spaziergang durch die Gassen der Altstadt mit Besichtigung der Omaidjen-Moschee, der Zitadelle und Bummel durch die alten Basare. Im Anschluss Weiterfahrt zum eindrucksvollen **Simeonskloster**, das zu den wichtigsten Zeugnissen der frühchristlichen Architektur gehört. Hier begründete der heilige Simeon im 5. Jh. den Kult der Säulenheiligen. Anschließend Rückfahrt über die Grenze nach **Antakya**.

***: Für den Ausflug nach Syrien wird ein noch mindestens 6 Monate gültiger Reisepass benötigt, der keinen israelischen Sichtvermerk enthalten darf!

4. bzw. 5. Tag

Fahrt nach **Gaziantep**: Besuch im Museum mit herrlichen Mosaiken der römischen Stadt Belkis/Zeugma. Weiterfahrt über Şanlıurfa zu den Ausgrabungen des frühneolithischen Bergheiligtums **Göbekli Tepe** mit ihrem

Kultzentrum, das bis 10.000 v. Chr. zurückgeht. Rückfahrt nach **Şanlıurfa**, dem früheren Edessa: Hotelbezug für eine Nacht.

5. bzw. 6. Tag

Fahrt nach **Harran**, dem heutigen Altinbasak, mit seinen eigenartigen Trullihäusern, einst Wohnsitz der Sippe des Erzvaters Abraham (Gen 11,31). Zurück nach **Şanlıurfa**: Rundgang durch die Stadt und Besichtigung ausgewählter Punkte, u.a. der Abrahamsteiche und der Kreuzritterkirche. Weiterfahrt nach **Mardin**: Hotelbezug für eine Nacht.

6. bzw. 7. Tag

Rundgang durch **Mardin**: Sultan İsa Medrese (1385), Ulu Cami, Kirche der 40 Märtyrer. Besuch im Kloster **Deir-as-Zafaran**. Dann Besuch ausgewählter jakobitischer (syrisch-

Simeonskloster



orthodoxer) Dörfer und Klöster im **Tur Abdin**, dem „Berg der Diener Gottes“: **Marienkirche von Hah** in Anitli, die als Perle des Tur Abdin gilt; Kloster **Mor Gabriel**. Fahrt nach **Midyat**: Hotelbezug für eine Nacht.

7. bzw. 8. Tag

Fahrt zum **Kloster Mor Jakob** in Salah. Dann weiter in die einstige Artukiden-Hauptstadt **Hasankeyf** am Tigris, die eindrucksvollste mittelalterlich-islamische Stadt der Türkei. Anschließend Fahrt nach **Diyarbakir**, das auf einer Hochterrasse über dem Tigris erbaut ist: römische Tigrisbrücke; Stadtmauer aus schwarzem Basalt. Hotelbezug für eine Nacht.

8. bzw. 9. Tag

Fahrt zum Flughafen und Rückflug über Istanbul nach Frankfurt.

